

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Einstellungen von Bewerberinnen und Bewerbern ohne Lehrbefähigung in den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Personen ohne Lehrbefähigung für ein Lehramt arbeiten seit dem Schuljahr 2010/2011 an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg/Vorpommern (bitte getrennt nach Schulart, Fächerkombination, Ausgangs- oder Zusatzqualifikation und Einstellungsdatum angeben)?

Die Anzahl der Personen ohne Lehrbefähigung, die seit dem Schuljahr 2010/2011 tätig waren, sind in der folgenden Übersicht dargestellt. Mit der amtlichen Schulstatistik werden Personen erfasst, die „ohne anerkannte Lehramtsprüfung“ tätig sind. Diese sind jedoch nicht nach Schularten gegliedert erfasst. Bei den Angaben zu den befristet tätigen Personen handelt es sich um Meldungen der Staatlichen Schulämter als Ergebnis von Abfragen aus dem Personalverwaltungssystem.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Personen nicht einzeln aufgeführt werden, um eine Reidentifikation zu vermeiden. Auch die einzelnen Fächerkombinationen und Einstellungsdaten können somit nicht angegeben werden. Diese erstrecken sich jeweils über das gesamte Schuljahr.

Schuljahr	Schulart	Personen ohne Lehrbefähigung	Fächer	Qualifikation (Angaben in männlicher Form)
2010/ 2011	alle	217 (Personen ohne anerkannte Lehramtsprüfung laut amtlicher Schulstatistik)	Mathematik, Kunst, Deutsch, Sport, evangelische Religion, Geschichte, Grundschulpädagogik, Chemie, Schwedisch, Polnisch, Musik, Sozialkunde, Englisch, Pflege, Philosophie, Gesundheit, Sprachbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik	1. Staatsexamen, Diplomsporthehrkraft, Katechet, Diplomtheologe, Magister, Doktor der Philosophie, Diakon, Ökonom, Diplompädagoge, Wirtschaftsjurist, Diplomchemiker, Diplommusikpädagoge, Hebamme, Apotheker, medizinischer Berufsabschluss, Gesundheits- und Krankenpfleger, pharmazeutisch-technischer Assistent, sonstige, Kinderkrankenschwester
darunter befristet tätige Lehrkräfte				
	Grundschule	8	Mathematik, Kunst, Deutsch, Sport, evangelische Religion, Grundschulpädagogik	1. Staatsexamen, Diplomsporthehrer, Katechet, sonstige
	Förderschule	13	Sprachbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik	1. Staatsexamen, sonstige
	Gesamtschule	8	Schwedisch, Polnisch, Musik, Sozialkunde, evangelische Religion, Geschichte	Diplomtheologe, Magister, sonstige
	Regionale Schule	13	Kunst, Musik, Philosophie, Englisch, evangelische Religion	Dr. der Philosophie, Diakon, Magister, Diplompädagoge, sonstige
	Gymnasium	10	Englisch, Latein, Musik, Sport, Spanisch, Geschichte, Kunst, Sozialkunde, Polnisch	Magister, Ökonom, Wirtschaftsjurist, Diplomsporthehrer, Diplommusikpädagoge
	Berufliche Schule	18	Gesundheit, Pflege, Chemie	Hebamme, Apotheker, medizinischer Berufsabschluss, Gesundheits- und Krankenpfleger, Diplompädagoge, Diplomchemiker, pharmazeutisch-technischer Assistent, Kinderkrankenschwester

Schuljahr	Schulart	Personen ohne Lehrbefähigung	Fächer	Qualifikation (Angaben in männlicher Form)
2011/ 2012	alle	235 (Personen ohne anerkannte Lehramtsprüfung laut amtlicher Schulstatistik)	Grundschulpädagogik, Musik, Deutsch, Biologie, Sport, Kunst, Sozialkunde, Geografie, Latein, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Lernbehindertenpädagogik, Schwedisch, Polnisch, Physik, Geschichte, Mathematik, Astronomie, evangelische Religion, Philosophie, Deutsch als Fremdsprache, Spanisch, Sprachbehindertenpädagogik, Pflege, Gesundheit, Chemie, Pädagogik, Nautik, sonstiges	Diplompädagoge, Diplomsportlehrer, 1. Staatsexamen, Magister, Berufspädagoge, Diakon, Diplomtheologe, Diplomgeograph, Diplomsportwissenschaftler, Master, Diplommeteorologe, Ökonom, Diplommusikpädagoge, Bachelor, Wirtschaftsjurist, Apotheker, Hebamme, Physiotherapeut, medizinischer Berufsabschluss, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hochschulingenieur für Hochseefischerei, sonstige, Kinderkrankenschwester
darunter befristet tätige Lehrkräfte				
	Grundschule	39	Grundschulpädagogik, Deutsch, Biologie, Sport, Geografie, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Lernbehindertenpädagogik	Diplompädagoge, Diplomsportlehrer, 1. Staatsexamen
	Förderschule	40	Sprachbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik, Musik, Kunst, Sport	Diplomsportlehrer, Magister, Berufspädagoge
	Gesamt-schule	12	Schwedisch, Polnisch, Sozialkunde, Geschichte, Musik, Mathematik, evangelische Religion	1. Staatsexamen, Diplomtheologe, Diplommeteorologe, Diakon, Magister
	Regionale Schule	42	Musik, Philosophie, Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Mathematik, Astronomie, Physik, evangelische Religion	Magister, Diplomgeograph, Diplomsportwissenschaftler
	Gymnasium	26	Englisch, Latein, Musik, Physik, Spanisch, Geschichte, Kunst, Sozialkunde, evangelische Religion, Sport, Geografie, Polnisch, Deutsch, Mathematik	Diplomsportlehrer, Wirtschaftsjurist, Diplomsportwissenschaftler, Master, 1. Staatsexamen, Magister, Ökonom, Diplommusikpädagoge

Schuljahr	Schulart	Personen ohne Lehrbefähigung	Fächer	Qualifikation (Angaben in männlicher Form)
2011/ 2012	Berufliche Schule	21	Pflege, Gesundheit, Chemie, Pädagogik, Nautik, sonstige	Hebamme, Apotheker, Bachelor, medizinischer Berufsabschluss, Gesundheits- und Krankenpfleger, Physiotherapeut, Hochschulingenieur für Hochseefischerei, Kinderkrankenschwester
2012/ 2013	alle	Liegt mit der amtlichen Schulstatistik nicht vor.	Grundschulpädagogik, Deutsch, Biologie, Sport, Geografie, Kunst, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Musik, Lernbehindertenpädagogik, Latein, evangelische Religion, Philosophie, Physik, Geschichte, Sozialkunde, Nautik, Biologie, Mathematik, Pflege, Französisch, Spanisch, Polnisch, Deutsch als Fremdsprache, Verhaltensgestörtenpädagogik, Sprachbehindertenpädagogik, Geistigbehindertenpädagogik, Informatik, Gesundheit, Betriebswirtschaftslehre, Metalltechnik	Diplompädagoge, Diplomsportlehrer, 1. Staatsexamen, Bachelor, Master, Diplompsychologe, Magister, Diakon, Diplomreligionspädagoge, Pastor, Panzerkommandeur, Fitnesslehrer, Diplomingenieur, Berufspädagoge, Diplommeteorologe, Diplomtheologe, Studium, Philologe, Diplomphysiker, Diplom Hochschule der Künste, Staatliche Hochschule für Musik, Hauswirtschaftler, Diplomdesigner, Meister Maschinenbau, abgebrochene Lehrerausbildung, Hebamme, Ökonom, Apotheker, Wirtschaftsjurist, Altenpfleger, Diplommusikpädagoge, Diplomsportwissenschaftler, sonstige, medizinischer Berufsabschluss, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hochschulingenieur für Hochseefischerei, Krankenschwester, Kinderkrankenschwester, Medizinpädagoge, Diplomingenieur für Elektrotechnik

Schuljahr	Schulart	Personen ohne Lehrbefähigung	Fächer	Qualifikation (Angaben in männlicher Form)
2012/ 2013	darunter befristet tätige Lehrkräfte			
	Grundschule	71	Grundschulpädagogik, Deutsch, Biologie, Sport, Geografie, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Lernbehindertenpädagogik	Diplompädagoge, Diplomsporthelehrer, 1. Staatsexamen
	Förderschule	58	Grundschulpädagogik, Deutsch, Verhaltensgestörtenpädagogik, Sprachbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik, Geistigbehindertenpädagogik, Sport, evangelische Religion, Musik, Kunst, Philosophie, Geschichte, Englisch	1. Staatsexamen, Berufspädagoge, Bachelor, Diplompsychologe, Diplomreligionspädagoge, Panzerkommandeur
	Gesamtschule	42	Englisch, Sozialkunde, Biologie, Geschichte, Mathematik, Musik, Französisch, Philosophie, Sport, Physik, evangelische Religion, Deutsch als Fremdsprache, Arbeit-Wirtschaft-Technik	1. Staatsexamen, Master, Diakon, Diplommeteorologie, Bachelor, Diplomtheologe, Diplomingenieur, Magister
	Regionale Schule	73	Englisch, Sozialkunde, Biologie, Geschichte, Mathematik, Musik, Französisch, Philosophie, Kunst, evangelische Religion, Chemie, Deutsch, Grundschulpädagogik, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Deutsch als Fremdsprache	1. Staatsexamen, Magister, Diakon, Studium, Pastor, Fitnesslehrer, Diplomphysiker, Diplom Hochschule der Künste, Staatliche Hochschule für Musik, Hauswirtschaftler, Meister Maschinenbau, abgebrochene Lehrerausbildung
	Gymnasium	44	Englisch, Spanisch, Sozialkunde, Geschichte, Informatik, Physik, Mathematik, Französisch, Sport, evangelische Religion, Geografie, Biologie, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Latein, Kunst, Musik, Polnisch, Deutsch	1. Staatsexamen, Master, Studium, Philologe, Magister, Ökonom, Diplomdesigner, Diplommusikpädagoge, Wirtschaftsjurist, Diplompädagoge, Diplomsporthelehrer, Diplomsporthelehrer, Diplomsporthelehrer

Schuljahr	Schulart	Personen ohne Lehrbefähigung	Fächer	Qualifikation (Angaben in männlicher Form)
2012/ 2013	Berufliche Schule	28	Gesundheit, Pflege, Englisch, Kunst, Betriebswirtschaftslehre, Sport, Metalltechnik, Nautik	Hebamme, Apotheker, Altenpfleger, medizinischer Berufsabschluss, Gesundheits- und Krankenpfleger, Medizinpädagoge, Hochschulingenieur für Hochseefischerei, Krankenschwester, Kinderkrankenschwester, Diplomsportlehrer, Diplomingenieur für Elektrotechnik

2. Welche berufsbegleitende Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen wurden in welchem Zeitraum angeboten?
3. Wie viele der unter Frage 1 genannten Personen ohne Lehrbefähigung nehmen derzeit an den unter Frage 2 genannten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil (bitte getrennt nach Schulämtern, Schularten und Fächern angeben)?

Zu 2 und 3

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

In Mecklenburg-Vorpommern werden Qualifizierungsmaßnahmen für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger auf folgenden rechtlichen Grundlagen angeboten und durchgeführt:

- a) gemäß Erlass „Einstellung von Bewerbern ohne Lehrerbefähigung (Seiteneinsteiger) in den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern“, zuletzt geändert am 08.11.2007. Die Maßnahmen umfassen einen Zeitraum von zwölf Monaten und schließen mit einer Unterrichtserlaubnis für das Land sowie mit einer Vertragsentfristung ab.
- b) gemäß Verwaltungsvorschrift „Weiterbildung von Seiteneinsteigern in einem berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst“ vom 16. Februar 2009. Die Option des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes ist auch benannt in § 34 Absatz 1 Lehrervorbereitungsdienstverordnung vom 22. Mai 2013: „Lehrkräfte ohne Befähigung für ein Lehramt, die zur Absicherung des Unterrichts an öffentlichen Schulen unbefristet in den Schuldienst eingestellt wurden oder eingestellt werden, können einen berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst absolvieren, sofern ein solcher eingerichtet ist.“

Die Anzahl der Personen, die an einer Fort- und Weiterbildung teilnahmen, ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Schuljahr	Schulart	Fach/Fachrichtung	Anzahl Personen	Staatliches Schulamt
2010/2011	Regionale Schule	Biologie, evangelische Religion, Französisch, Musik	1	Neubrandenburg
			2	Schwerin
			1	Rostock
	Gymnasium	Mathematik	1	Schwerin
2011/2012	Regionale Schule	Geographie, Sport	2	Schwerin
	Gymnasium	Mathematik	1	Schwerin
2012/2013	Grundschule	Grundschulpädagogik	1	Greifswald
	Regionale Schule	Biologie, Philosophie, Kunst und Gestaltung, Musik	4	Greifswald
			2	Schwerin
			1	Rostock
	Gymnasium	Arbeit-Wirtschaft-Technik, Biologie, Englisch, Musik, Mathematik, Spanisch, Schwedisch	8	Schwerin
			3	Greifswald
Berufliche Schule	Gesundheit	2	Rostock	

4. Wie viele der unter Frage 1 genannten Personen ohne Lehrbefähigung sind nach erfolgreichem Abschluss der Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme unbefristet in den Schuldienst eingestellt worden (bitte getrennt nach Schulämtern, Schularten und Fächern angeben)?

Die Anzahl der befristet beschäftigten Personen, die nach erfolgter Qualifizierung unbefristet weiterbeschäftigt wurden, ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Staatliches Schulamt	Schulart	Anzahl Personen
Greifswald	Grundschule	1
Neubrandenburg	Regionale Schule	1
Rostock	Regionale Schule	2
Schwerin	Regionale Schule	1
	Gymnasium	2

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Personen nicht nach Fächern aufgeführt werden, um eine Reidentifikation zu vermeiden.

5. Wie viele Beratungen und Hospitationen nach Punkt 3.2. der Verwaltungsvorschrift „Einstellung von Bewerbern ohne Lehrbefähigung (Seiteneinsteiger) in den öffentlichen Schuldienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ in der Fassung vom 08.11.2007 wurden bei den unter Frage 1 genannten Personen ohne Lehrbefähigung im Rahmen ihrer Fort- oder Weiterbildung sowie während ihrer Unterrichtstätigkeit bei den dort genannten verantwortlichen Institutionen und Schulbehörden
 - a) Landesinstitut für Schule und Ausbildung (L.I.S.A.) - jetzt IQMV,
 - b) Staatlichen Schulämter und
 - c) Schulleitungendurchgeführt (bitte getrennt nach Schuljahr, Schulart und Fach angeben)?

Zu a), b) und c)

Die Fragen a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Ausführungen in Punkt 3.2 des oben genannten Erlasses enthalten bezüglich des Umfangs der Veranstaltung, Beratungen und Hospitationen keine quantitativen Vorgaben.

Die Planung und Organisation von Beratungs- und Hospitationsterminen erfolgt schulintern und wird durch die Staatlichen Schulämter nicht detailliert statistisch erfasst.

6. Welche Gründe sind für die unterschiedlichen pädagogischen Rechte (z. B. Zensurierung) für die Personen maßgebend, die als externe Lehrkräfte an Grundschulen oder als „Seiteneinsteiger“ an den öffentlichen Schulen arbeiten?

Bei Einsatz von Personen nach der Verwaltungsvorschrift „Maßnahmen zur Gewährleistung der Unterrichtsversorgung an den Grundschulen Mecklenburg-Vorpommerns durch den Einsatz externer Vertretungskräfte“ vom 28. Januar 2013 steht die reine Unterrichtsabsicherung für einen begrenzten Zeitraum im Vordergrund. Diese Personen, die keine pädagogisch-methodische Ausbildung haben müssen und nur für einen zeitlich begrenzten Vertretungszeitraum tätig werden, haben deshalb nicht die gleichen pädagogischen Rechte wie einen Lehrkraft.

7. Wie hoch sind
- a) das Unterrichtsgesamtvolumen und
 - b) das Stellengesamtvolumen,
- das durch Personen ohne Lehrbefähigung seit dem Schuljahr 2010/2011 an den öffentlichen Schulen abgedeckt wird (bitte getrennt nach Schuljahr, Schulamt und Schulart angeben)?

Zu a) und b)

Die Fragen a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Da die Dauer der Beschäftigung der unter 1. aufgeführten Personen sehr schwankt, ist es nicht möglich, das Unterrichtsvolumen und das Stellengesamtvolumen, das durch diese Personen geleistet wird, anzugeben.

8. In welchem Umfang erfolgten die im Punkt 2.1. der Verwaltungsvorschrift „Maßnahmen zur Gewährleistung der Unterrichtsversorgung an den Grundschulen Mecklenburg-Vorpommerns durch den Einsatz externer Vertretungskräfte“ vom 28.01.2013 genannten „Aushänge an geeigneten Orten wie Schulen, Universitäten und Studienseminaren, Verteilen von entsprechendem Informationsmaterial und Informationen über das Internet“ und in welcher Weise haben die Staatlichen Schulämter diese Aktivitäten unterstützt?

Die genannte Verwaltungsvorschrift ist auf den Internetseiten des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur veröffentlicht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Ministeriums beantworten per E-Mail oder telefonisch eingehende Fragen und erläutern, wie und wo man sich bewerben kann.

Eine detaillierte Aussage über den Umfang der „Aushänge an geeigneten Orten wie Schulen, Universitäten und Studienseminaren, Verteilen von entsprechendem Informationsmaterial und Informationen über das Internet“ ist nicht möglich.

Die Staatlichen Schulämter haben die Informationen zum Einsatz externer Vertretungskräfte im jeweiligen Schulamtsbereich bekannt gemacht. Durch die Schulrätinnen und Schulräte wurden telefonische Nachfragen dazu beantwortet.

Die Staatlichen Schulämter haben die entsprechenden Informationen an die Schulen weitergegeben und gemeinsam mit den Schulen im Rahmen von Schulleiterdienstberatungen über geplante Maßnahmen beraten und die Schulleitungen bei allen auftretenden Fragen unterstützt. Darüber hinaus hat es sich bewährt, dass die Schulleitungen direkt auf an der Schule bekannte Personen (zum Beispiel Pensionäre und Eltern) zugehen, um die Prioritätenliste mit den Vertretungskräften zu erstellen.